



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.**

In der **Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften** ist zum **01.10.2020** eine

## **W2 UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR LEBENSMITTEL- MIKROBIOLOGIE**

---

zu besetzen. **Kennziffer 2329/W2**

### **AUFGABENGEBIET:**

Die Professur ist am Fachbereich Chemie angesiedelt und soll in der Lebensmittelchemie das Gebiet der Lebensmittelmikrobiologie vertreten. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll über ausgewiesene wissenschaftliche Qualifikationen auf dem Gebiet der Lebensmittelmikrobiologie verfügen und für diesen Forschungsbereich international ausgewiesen sein.

Die Mitarbeit am universitären Forschungsschwerpunkt „Infektionsforschung“ (<https://www.uni-hamburg.de/forschung/forschungsprofil/forschungsschwerpunkte.html>) wird erwartet. Die wissenschaftlichen Arbeiten sollen besonders im Kontext von lebensmittelbedingten Infektionserkrankungen Beiträge leisten. Hierfür ist eine Vernetzung mit beteiligten Einrichtungen wünschenswert. In diesem Zusammenhang ist eine Beteiligung am Schwerpunkt des Fachbereichs Chemie „Biologische Chemie und Molekularbiologie“ ausdrücklich gewünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie in ihrer Bewerbung darlegen, welchem der universitären Forschungsschwerpunkte, Potenzialbereiche oder Profilinitiativen (<https://www.uni-hamburg.de/forschung/forschungsprofil/forschungsschwerpunkte.html>) sie ihre Forschung zuordnen würden.

Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie bzw. er sich aktiv an der Lehre sowohl in der Grundausbildung als auch auf fortgeschrittenem Niveau in den Studiengängen BSc/MSc Lebensmittelchemie und dem fachwissenschaftlichen Studienanteil in Ernährungs- und Haushaltswissenschaften (Gewerbelehramt) beteiligt. In der Lehre gehören die Durchführung von Vorlesungen, Übungen und Seminaren, die Betreuung von Laborpraktika sowie von Abschlussarbeiten in den am Fachbereich für Chemie angebotenen Studiengängen zu den Aufgaben der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers.

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

### **EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:**

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 15 HmbHG.

### **WEITERE KRITERIEN:**

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen sowie Erfahrungen und Erfolge in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie bzw. er innerhalb von zwei Jahren nach Dienstantritt die für die Lehre auf Deutsch erforderlichen Sprachkenntnisse (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) erwirbt, sofern sie bzw. er über diese zum Zeitpunkt des Dienstantritts noch nicht verfügt.

Die Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Markus Fischer unter 040-42838-4359 oder [Markus.Fischer@chemie.uni-hamburg.de](mailto:Markus.Fischer@chemie.uni-hamburg.de) zur Verfügung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsliste, Nachweis von Lehrerfahrungen sowie Erfahrungen und Erfolge in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, drei repräsentativen Veröffentlichungen, Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre sowie ggf. weiteren Nachweisen wie Vorträge, Poster, wichtige Funktionen in Organisationen werden vorzugsweise in elektronischer Form, zusammengefasst in einer PDF-Datei, unter Angabe der Kennziffer **2329/W2** bis zum **16.04.2020** erbeten an [Bewerbungen@uni-hamburg.de](mailto:Bewerbungen@uni-hamburg.de) oder postalisch an den Präsidenten der Universität Hamburg, Stellenausschreibungen, Mittelweg 177, 20148 Hamburg.